

Lehrkraft: OStRin Börner

Leitfach: Latein

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Latein in der Grundschule – Erarbeitung und Durchführung eines Unterrichtsprojekts

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

„Antike gestalten“ wird in der Profilbeschreibung des gymnasialen Lehrplans als eigener Punkt für das Fach Latein ausgewiesen. Die Schüler sollen ihre eigenen Fachkenntnisse und Fähigkeiten im sprachlichen Bereich ebenso wie hinsichtlich ihres Kulturwissens in einem gemeinsamen Projekt einbringen. Dessen Ergebnis sollen im angestrebten P-Seminar Materialien sein zur Vermittlung von Sach- und Sprachkenntnissen im Fach Latein für Grundschüler im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts. Dieser ermöglicht im Lernfeld „Zeit und Geschichte“ die Auseinandersetzung mit der römischen Vergangenheit. Dabei sollen besonders die Freude und Neugier der Kinder für eine (zunächst) fremde Welt geweckt werden. Außerdem sollen sie erkennen, dass die römische Kultur und Sprache auch in ihrem eigenen Lebensbereich fortwirkt.

angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:

- Analyse von altersgerechten Lehrmethoden und Lernstrategien
- Analyse der für das Projekt relevanten Lerninhalte hinsichtlich Kultur- und Sprachwissen
- Entwicklung von Gestaltungsideen unter Beachtung der Rahmenbedingungen
- Konzeption von Unterrichtsmaterialien
- Durchführung und Dokumentation einer Unterrichtssequenz

angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit (vor allem innerhalb des Teams)
- Fähigkeit zum Umgang mit Konflikten in der Gruppe (z.B. hinsichtlich einer Gruppenhierarchie)
- Selbstständigkeit und Selbstsicherheit (z.B. im Auftreten gegenüber den für das Projekt erforderlichen Probanden oder externen Partnern)
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Thematik der Studien- und Berufsorientierung • Vorstellung des Plans bis Februar, der Leistungserhebungen und Bewertungskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Von jedem Schüler werden zwei einzelne Noten erstellt. • Rückmeldung durch den betreuenden Lehrer
		<ul style="list-style-type: none"> • Schülerselbsteinschätzung (nach Bus-Ordner bzw. Explorix-Test) • Einführung in die Arbeit mit den Tests, Erarbeitung in Gruppen bzw. in Einzelarbeit (z.T. in häuslicher Arbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis als Teil des Portfolios

		<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder • Präsentation eines selbstgewählten Berufsprofils • Dokumentation der Ergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der schriftlichen Dokumentation der Rechercheergebnisse und der mündlichen Präsentation
		<ul style="list-style-type: none"> • Exkursionen: Universität (Informationsveranstaltung zu Studiengängen), Arbeitsamt (Einführung in den Prozess der Berufsfindung), evtl. betriebliche Informationsveranstaltungen • Teilnahme an folgenden (bisher geplanten) Maßnahmen: Bewerbungstraining mit externen Partnern, Berufsbörse, Benimmtraining 	<ul style="list-style-type: none"> • Am Ende des 1. Halbjahres: Dokumentation der Ergebnisse in einem Portfolio, das zu bewerten ist. Inhalt: Gestaltetes Deckblatt, schriftliche Bewerbung, Dokumentation der Berufsrecherche nach Vorgaben, Ergebnis der Selbsteinschätzung
11/2	März - Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltung zum Projektmanagement • Zieldefinition: Die Gruppe will ein Konzept entwickeln für die Grundschule zur Vermittlung von Sach- und Sprachwissen in Latein • Planungsphase (u.a. Erarbeitung eines Zeitplans für das ganze Jahr) • Präsentation des Konzepts bei den externen Partnern • Einteilung in Arbeitsgruppen • Recherche in Kleingruppen: Materialsammlung zum römischen Sachwissen, Wortschatzsichtung (Kulturwortschatz, Lehnwörter, ...), Analyse altersgerechter Lern- und Präsentationsformen, Untersuchung der existierenden Unterrichtsmaterialien zum Fremdsprachenunterricht in der Grundschule ... • Befragung der externen Partner zur Realisierbarkeit aus didaktisch / pädagogischer Sicht • Regelmäßige Teamsitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringen und Entwickeln von eigenen Ideen, Beteiligung an Gesprächen, Fähigkeit auf andere einzugehen, ...) • Individuell erstellte Mappen zu Rechercheergebnissen der Kleingruppen
12/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammentragen, Bewerten und Überarbeiten der Rechercheergebnisse der Kleingruppen im gesamten Team • Erarbeitung eines Präsentationskonzepts für den Unterricht • Vorstellung des fertigen Konzepts bei externen Partnern • Regelmäßige Teamsitzungen • Durchführungsphase: Einsatz des erarbeiteten Materials in der Grundschule und Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen • Individuelle Beiträge zum Konzept • Individuell erstelltes Portfolio (mit Projektberichten) • Zertifikat mit der Bestätigung und Beschreibung der Projektteilnahme und den dabei gezeigten Kompetenzen

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Latein**

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Grundschulen, die vierte Klassen zur Durchführung des Projekts zur Verfügung stellen
- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Universität Regensburg

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

In der Durchführungsphase werden die Teammitglieder für den Besuch in der Grundschule freigestellt werden müssen.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung